

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Ein neuer Hauser!

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Rassellehre

Von **Otto Hauser**

Kl. 8°. 130 S. 12 Textabbildungen und 2 Karten. In Ganzleinen Sm. 3.30.
Kartoniert Sm. 2.60

Was Otto Hausers Rasseschriften die Eigenart und Selbständigkeit verleihen, ist, daß er an seinen Stoff nicht als Naturwissenschaftler, sondern als Historiker herangeht. Wie in „Rassezucht“ und in „Rasse und Kultur“, so zeigt er sich auch in dem vorliegenden Werke wieder als der rastlose und unermüdete Kämpfer für den Aufstieg der germanischen Rasse aus dem tiefen Elend, in das ihre Rassevermischung und verlorenes Rassebewußtsein sie hatten fallen lassen. — Otto Hauser bietet hier zum erstenmal eine eingehende Darstellung der eigentlichen Rasselehre, die zu kennen, in sich aufzunehmen und zu beherzigen die Pflicht jedes Rassebewußten werden sollte. Denn, indem einerseits diese Lehre jedem ermöglicht, mit größerer Sicherheit als bisher an sich und bei anderen die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Rasse und die einzelnen darin vorhandenen Merkmale zu erkennen — eine Erkenntnis von gar nicht abzuschätzender Bedeutung! —, ergibt sich andererseits aus ihr die Forderung bewußter Rassepflege. Ist sie schon jetzt zu einer Forderung der Zeit geworden, über kurz oder lang muß sie sich erheben zur

Forderung des Tages:

Rassereinheit oder Rasseverfall und Untergang.

*

Bisher erschienene Werke von

Otto Hauser

R a s s e z u c h t

Kl. 8°. 136 Seiten
In Ganzleinen Sm. 3.30. Kartoniert Sm. 2.60

R a s s e u n d K u l t u r

Mit 26 Tafeln Schwarzbilder u. Karten u. 2 farb. Bildern. 359 S. 8°. In Ganzleinen Sm. 8.40

In Kürze erscheint:

R a s s e u n d G e s u n d h e i t

Rabatt 35 %

Z

Partie 9/8

2 Probeexemplare mit 40%

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.